



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Künstlerkolleg:innen aus den sächsischen Regionalverbänden, liebe Akteur:innen im künstlerischen Feld,

das heutige Grußwort zu verfassen fällt mir schwerer als gewohnt, schreibe ich es doch am Tag nach der Landesdelegiertenversammlung.

Gestern kamen über vierzig Vertreter:innen der verschiedenen Regionalverbände zusammen, um Rückschau auf die vergangenen zweieinhalb Jahre zu halten und zugleich Strukturen für die Zukunft des Landesverbandes zu schaffen. Dazu gehörte auch die Wahl eines neuen Vorstandes, und für diesen habe ich mich nicht mehr zur Verfügung gestellt.

Dieses Grußwort ist also zugleich auch mein Abschied von Ihnen und aus der Führungsriege des Landesverbandes. Ich musste in den vergangenen Monaten feststellen, dass ich meiner aktuellen beruflichen Mehrfachbelastung nicht mehr gewachsen war, und meine Stellvertreterin Simone Heller verabschiedet sich aus ähnlichen Gründen.

Dafür hat der Landesverband mit Marcel Noack als neuem Vorsitzenden und Grit Ruhland sowie Christian Rättsch als Vertreter:innen drei ausgewiesene und konflikterprobte Künstler- und Verbandskolleg:innen an seiner Spitze. Ich bin mir sicher, dass sie großartige Arbeit machen werden, und gratuliere ihnen von Herzen zur Wahl.

Marcel Noack, Grit Ruhland und Christian Rättsch werden in diesem Newsletter kurz vorgestellt.

Diese Zäsur soll für mich Anlass sein, nochmals einen Blick zurück zu werfen auf die vergangene Zeit als Vorsitzender. Sie war ausgesprochen spannend in all ihren Facetten, mit dem Pilotprojekt der „Regionalexperten“ zur Stärkung von Kunst im ländlichen Raum ebenso wie mit ihren Entwicklungen zur Werkdatenbank, um nur zwei meiner persönlichen Herzensanliegen unter den vielen Aktivitäten des LBK zu nennen. Zugleich zeigten sie, wie schnell die Arbeit langer Monate auch wieder in Frage stehen kann.

Glücklicherweise haben wir die Erfahrung gemacht, dass es sich lohnt, für unsere Belange aufzustehen und die Stimme zu erheben. Diese Erfahrung stärkt uns.

Zugleich können wir als Verband nur so viele Aufgaben schultern, wie die ehrenamtlich Engagierten zu leisten vermögen. Daher freuen wir uns über jede:n neue:n Mitstreiter:in; gestern konnten wir eine neue Kollegin für eine unserer AGs begeistern.

Doch all dies wäre nicht möglich ohne eine starke Geschäftsstelle, die das Steuer fest in der Hand hält. Lydia Hempel, Carolin Ranke und Kathleen Rosenthal möchte ich an dieser Stelle ausdrücklich für ihr unermüdliches Engagement danken.

Ich blicke auf die vergangenen zweieinhalb Jahre mit Dankbarkeit zurück und bleibe Ihnen allen und dem Landesverband weiter verbunden.

Auf Wiedersehen!

Herzlichst,

Ihr Till Ansgar Baumhauer

Voilà: Die neuen Vorsitzenden des LBK Sachsen e.V.

Am 28. Juni wählten die Delegierten der Regionalverbände einen neuen Vorstand des LBK Sachsen e.V.

[Marcel Noack](#), der die Arbeit des Vorstandes des LBK bereits seit 2018 als Stellvertreter kennengelernt hat und daneben auch im Vorstand des BBK Leipzig und des Bundesverbandes Bildender Künstlerinnen und Künstler tätig ist, wurde zum 1. Vorsitzenden gewählt. Neben seinem kulturpolitischem Engagement auch in anderen und überregionalen Verbänden, Initiativen und Institutionen (Internationale Gesellschaft der Bildenden Künste (IGBK), Verwaltungsrat der VG Bild-Kunst, KSK-Beirat) arbeitet Marcel Noack als freischaffender Künstler und Fotograf, als Grafiker, Kurator und Dozent in Leipzig. In seinem Fokus stehen insbesondere die Situation der bildenden Kunst in den ländlichen Räumen und eine stärkere Vernetzung der Landesverbände untereinander, um die Position der bildenden Kunst insgesamt zu stärken.

Als stellvertretende Vorsitzende wurde [Grit Ruhland](#) gewählt, die sich bereits seit 2011 im Landesrat, dem erweiterten Vorstand des LBK, engagiert und aktiv in den AGs Jahresmagazin und Fachtag mitarbeitet. Sie arbeitet als freischaffende Künstlerin in Leipzig und Dresden, hat 2020 eine Dissertation an der Bauhaus Universität Weimar über die Folgen des Uranbergbaus in Ostthüringen abgeschlossen und setzt sich für ein nachhaltiges, faires Wirtschaften ein, auch am Arbeitsplatz „Bildende Kunst“.

Ebenfalls stellvertretender Vorsitzender ist [Christian Rätseh](#), der seit 2017 im Vorstand des Künstlerbundes Dresden aktiv und seit 2018 dessen Vorsitzender ist. Bereits 2013 gründete er die VASISTAS - Agentur für digitale Kunstvermittlung. Er möchte sich insbesondere für eine finanzielle und gesellschaftliche Stärkung des Berufsstandes einsetzen, etwa was die Entlohnung künstlerischer Arbeit angeht, die Benachteiligung von Künstlerinnen oder die Ungleichbehandlung von Künstler:innen mit Kindern. Darüber hinaus liegt ihm ein größerer Austausch der sächsischen Regionalverbände untereinander am Herzen. Die Geschäftsstelle des LBK heißt den neuen Vorstand herzlich willkommen und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit!

**1. Vorsitzender:
Marcel Noack**



Foto: Marcel Noack

**stellvertretende
Vorsitzende:
Grit Ruhland**



Foto: Konrad Behr

**stellvertretender
Vorsitzender:
Christian Rätseh**



Foto: Ralf Menzel

Hybrid: 4. Fachtag Bildende Kunst Sachsen: Künstlerhäuser // Künstlerräume, Anmeldung zur Online-Teilnahme noch möglich

Der 4. Fachtag Bildende Kunst Sachsen zum Thema Künstlerhäuser // Künstlerräume am **8. Juli** wird in hybrider Form durchgeführt. Er stellt Künstlerhäuser als Orte der Entstehung von Kunst, aber ebenso in ihren gesellschaftlichen und soziokulturellen Wechselwirkungen in den Blickpunkt.

Anmeldungen zur Teilnahme vor Ort können aufgrund der begrenzten räumlichen Kapazitäten leider nicht mehr entgegengenommen werden. Sie haben jedoch die Möglichkeit am Fachtag mittels Zoom zu partizipieren bzw. den Livestream zu verfolgen. Das vollständige Programm, die [Anmeldung](#) zur digitalen Teilnahme sowie den Link zum Livestream finden Sie auf unserer [Website](#). Die Veranstaltung des LBK Sachsen findet in Kooperation mit der [Kulturstiftung des Freistaates Sachsen](#) und der [Landeshauptstadt Dresden](#) statt.

Ausschreibung verlängert: Bildstrecke für das Jahresmagazin des LBK Sachsen 2022

Der Landesverband Bildende Kunst Sachsen e.V. vergibt einen Auftrag für die Bildstrecke des Jahresmagazins No. 10, das sich dem Thema „Sichtbarkeiten – Die Präsenz der Kunst“ (Arbeitstitel) widmet. Die theoretische Diskussion und Untersuchung der Position und des Ansatzes von Kunst auch bezüglich ihrer Werkformen in einer zunehmend digitalisierten Kulturpraxis soll auch mit einer speziell aus künstlerischer Perspektive entwickelten Bildstrecke erörtert werden.

Das Jahresmagazin umfasst in der Regel ca. 80 Seiten, davon etwa 12 Autorentexte sowie Projektseiten o.ä. Die Druckauflage beträgt aktuell 2.000 Exemplare, die Verteilung erfolgt bundesweit. Mit einem Konzeptschreiben und beispielhaften Bildern kann man sich bis **12. Juli 2021** beim LBK Sachsen für den mit 1.500 Euro dotierten Auftrag bewerben.

Mit ca. 15 Abbildungen soll die Bildstrecke die theoretische Reflexion des Jahresmagazins No. 10 mit einer prägnanten künstlerischen Handschrift begleiten und das Heftthema in bildnerischer Auseinandersetzung diskutieren.

KULTURFÖRDERUNG

Konzeptförderung für 2022 bis 2024

Die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen (KdFS) vergibt für den Zeitraum 2022 bis 2024 bis zu zehn Konzeptförderungen an herausragende sächsische Projektträger. Mit der Konzeptförderung fördert die Kulturstiftung die Profilbildung, Qualifizierung und Professionalisierung von qualitativ herausragenden Kulturinitiativen im Freistaat Sachsen durch eine kontinuierliche Förderung von bis zu drei Jahren mit jährlich zwischen 10.000 Euro bis zu maximal 50.000 Euro. Antragsstart ist der **15. Juli 2021**. Voraussetzung für die Beantragung ist ein Beratungsgespräch mit der zuständigen Programmreferentin.

Gastspielförderung Bildende Kunst

Die [Gastspielförderung](#) fördert die nachhaltige Auswertung von bereits entwickelten künstlerischen Präsentationen wie Ausstellungen und Performances. Sie will bildende Künstler:innen dazu ermutigen, mit ihren Arbeiten neue Orte zu erschließen und bietet über ein einfaches Antragsverfahren die Förderung von Honorar- und Organisationskosten. Anträge für das Jahr 2021 können fortlaufend eingereicht werden.

Kulturförderprogramm der EU

Kreatives Europa, das Programm der EU für den Kultursektor, ist in die neue siebenjährige Förderlaufzeit (2021-2027) gestartet. Mit einem Gesamtbudget von 2,5 Milliarden Euro gibt es eine beachtliche Erhöhung von ca. 60 Prozent.

AUSSTELLUNGSVERGÜTUNG

PAY THE ARTIST. Zur Vergütung künstlerischer Praxis

An der digitalen Konferenz „PAY THE ARTIST“ der Initiative Ausstellungsvergütung am 11. Mai 2021 nahmen rund 180 Interessierte teil. Die Konferenz nahm Möglichkeiten der fairen Vergütung von bildenden Künstler:innen aus unterschiedlichen Perspektiven in den Blick und kann [nachgeschaut](#) werden.

KULTURPOLITIK

Überarbeitete Urheberrechtsreform beschlossen

Am 7. Juni 2021 trat das „Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie zur Anpassung des Urheberrechts an die Erfordernisse des digitalen Binnenmarkts“ in Kraft. Der oft emotional geführte Beratungsprozess zur Gesetzesvorlage hat ein vorläufiges Ende gefunden. Gerhard Pfennig, Sprecher der Initiative Urheberrecht, sieht in dem Gesetzentwurf nun „eine intelligente und höchst ausgefeilte Balance“ zwischen den Interessen der Urheber:innen und den Nutzer:innen hergestellt..

Selbständige in gesetzliche Rentenversicherung einbeziehen

Die Künstler:innen, die nicht über die Künstlersozialkasse versichert sind, müssen sich privat für die Rente absichern. Viele können aufgrund stark schwankender und teils auch sehr geringer Einkommen nur eine unzureichende Altersvorsorge treffen. Nun hat Bundesarbeitsminister Hubertus Heil einen Vorstoß gemacht, Selbständige in die gesetzliche Rentenversicherung einzubeziehen. Der Deutsche Kulturrat hatte sich bereits in seiner Stellungnahme „[Altersvorsorgepflicht für Selbständige](#)“ vom 19. Dezember 2019 dafür ausgesprochen.

Aktionsprogramm: Aufholen nach Corona

Mit dem 2 Mrd. € starken [Programm](#) des Bundes sollen Kinder und Jugendliche nach der Corona-Pandemie die bestmöglichen Chancen auf gute Bildung und persönliche Entwicklung erhalten. Dazu gehören auch außerschulische Angebote, wie das Bundesprogramm “Kultur macht stark”, welches um 50 Millionen Euro aufgestockt wird. Weitere Infos finden Sie auf der [Seite des Bundesministeriums für Bildung und Forschung](#). Derzeit arbeitet auch die sächsische Landespolitik daran, die Umsetzung des Förderprogrammes ländersseitig umzusetzen. Der Freistaat Sachsen hat eine entsprechende Bund-Länder-Vereinbarung über 1,29 Milliarden Euro unterzeichnet. Vorgesehen ist unter anderem ein Ausbau von Ganztagsangeboten.

Kurzfristige Sommerferienprojekte „Kultur macht stark“

Um in diesen herausfordernden Zeiten Kinder und Jugendliche verstärkt mit Angeboten der Kulturellen Bildung zu unterstützen, hat Bundesbildungsministerin Anja Karliczek den „Kultur macht stark“-Sommer ins Leben gerufen. 20 Programmpartner erleichtern die Antragstellung für lokale Bündnisse und den Zugang zur Förderung.

Förderung von Modellprojekten in der kulturellen Vermittlung

Die Kulturstatsministerin fördert modellhafte Projekte, die zu mehr Diversität bei Personal, Programm und Publikum von Kultureinrichtungen beitragen können. Ziel ist es, künftig mehr Menschen zu erreichen, die bisher kaum oder gar keine kulturellen Angebote nutzen. Antragsfrist ist der 31. August 2021.

Kulturelle Bildung im Kulturraum Vogtland-Zwickau

Dem Kulturraum Vogtland-Zwickau ist es ein Anliegen, Angebote im Bereich der Kulturellen Bildung zu erweitern und zu stärken. Daher stellt er seit 2015 jährlich einen Fördertopf für Kleinprojekte bereit (Kleinprojekt = zeitlich und inhaltlich begrenzt und mit bis zu 1.000 € Gesamtkosten maximal). 40.000 € stehen auch in diesem Jahr zur Verfügung, um bis zu 80 Kleinprojekte auf den Weg zu bringen. Kulturschaffende und Vermittler:innen können sich zudem in das Verzeichnis der Künstler:innen, Kunst- und Kulturvermittler:innen unter dem Titel KREATIVE KONTAKTE eintragen lassen.

Projektaufruf der Leader-Region “Lausitzer Seenland”

Bürger:innen, Unternehmen, Vereine und Kommunen können ihre Projekte einreichen und sich bis zum 23. Juli 2021 für eine Förderung bei der LEADER-Region Lausitzer Seenland bewerben. Die Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung von privaten oder kommunalen Vorhaben im Rahmen von LEADER sind vielfältig; Beispiele für gute Projekte, finden sich auf der [Website des Lausitzer Seenlandes](#) und auf dem [Portal Ländlicher Raum](#) des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung.

Sächsischer Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Beim 11. Sächsischen Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ werden Dorfgemeinschaften mit bis zu 3.000 Einwohner:innen gesucht, die sich mit Ideen und Engagement für ihren Ort einsetzen. Die Anmeldefrist wird aufgrund der Corona-bedingten Einschränkungen bis zum 30. November 2021 verlängert. Mit der Fristverlängerung werden auch die »Dorfwerkstätten« weitergeführt. Darin werden kostenfrei und im Ort moderierte Workshops unter fachlicher Expertise durchgeführt, um die Projekte zu entwickeln und in ein Konzept zu gießen.

CORONA

NEUSTART KULTUR -Förderprogramm der Künstlerverbände

Das Förderprogramm des Bundesverbandes Bildender Künstlerinnen und Künstler (BBK) und Deutscher Künstlerbund „NEUSTART für Bildende Künstlerinnen und Künstler“ wurde aufgestockt. Dadurch können vom BBK erneut Projektzuschüsse und vom Deutschen Künstlerbund weitere Stipendien ausgeschrieben werden. Den Start machte der BBK am 1. Juni 2021 mit einer weiteren Ausschreibung für Innovative Kunstprojekte (Modul C). Anträge können bis 31. Juli 2021 eingereicht werden. Im Juli folgt die Ausschreibung des Deutschen Künstlerbunds für das Stipendien-Modul D „Digitale Vermittlungsformate“. Die 3. Ausschreibungsrunde erfolgt Anfang 2022.

INITIAL – Sonderstipendien der Akademie der Künste

Die Akademie der Künste vergibt im Rahmen des von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgelegten Programms NEUSTART KULTUR das Sonderstipendium INITIAL zur Recherche und Entwicklung künstlerischer Arbeiten. Die Stipendien dienen dem Schutz und der Ermöglichung künstlerischer Produktion und sind Grundlage sowie Anstoß für künstlerische Langzeitprojekte, deren Vorbereitung und Entwicklung während der Pandemie erschwert sind. In Anlehnung an die Sektionen der Akademie richtet sich das Stipendium an professionell arbeitende Künstler:innen der Kunstsparten Bildende Kunst, Baukunst, Literatur, Musik, Darstellende Kunst, Film- und Medienkunst/Hörspiel sowie an Nachwuchskünstler:innen, die mit ersten Werken in Erscheinung getreten sind. Das Programm umfasst insgesamt 5 Millionen Euro. Es werden 791 Stipendien in Höhe von 6.000 € für einen Zeitraum von vier Monaten (10/2021-01/2022) vergeben. Die Auswahl erfolgt durch sieben mit Akademie-Mitgliedern besetzten Fachjurys. Pro Kunstsparte und für die Kategorie der Nachwuchsförderung können sich bis zu 1.000 Künstler:innen bewerben. Das Bewerbungsportal schließt spätestens zum 15. Juli 2021.

NEUSTART KULTUR Förderprogramm für Kunstvereine

Kunstvereine zeitgenössischer bildender Kunst mit Sitz in Deutschland können sich um eine [Projektförderung für Ausstellungsvorhaben](#) bewerben. Bewerbungsschluss ist der 15. Juli 2021. Die beantragten Vorhaben müssen im Zeitraum vom 1. Oktober 2021 bis 30. September 2022 umgesetzt werden. Beantragt werden kann ein Zuschuss zwischen 3.000 und 35.000 Euro, zehn Prozent Eigenanteil sind dabei erforderlich.

dive in. Programm für digitale Interaktionen

Mit „dive in. Programm für digitale Interaktionen“ will die Kulturstiftung des Bundes bundesweit Kulturinstitutionen darin unterstützen und motivieren, mit innovativen digitalen Dialog- und Austauschformaten auf die aktuelle pandemiebedingte Situation zu reagieren. Das Programm richtet sich an gegenwartsorientierte Kulturinstitutionen aller künstlerischen Sparten sowie an Gedenkstätten, Bibliotheken, Soziokulturelle Zentren, Archive und an Festivals. Bewerbungsfrist ist der 15. September 2021.

117 mal Kultursommer in Deutschland

Für das Programm „[Kultursommer 2021](#)“ der Kulturstiftung des Bundes wurden 117 Anträge von kreisfreien Städten und Landkreisen bewilligt. Durch Kulturprojekte wird der öffentliche Raum in Städten und Gemeinden wiederbelebt, gleichzeitig erhalten Künstler:innen aller Sparten und Kulturakteure wieder Auftritts- und Arbeitsmöglichkeiten. In Sachsen sind mit dabei: die Landeshauptstadt Dresden, der Landkreis Meißen, der Landkreis Nordsachsen, der Landkreis Zwickau, die Stadt Chemnitz, die Stadt Leipzig und der Vogtlandkreis.

Dresden: Corona-Bewältigungsfonds 2021

Der Corona-Bewältigungsfonds des Kulturamtes Dresden stellt Kunst- und Kulturschaffenden sowie der Veranstaltungsbranche für dieses Jahr zusätzliche Fördergelder in Höhe von 850.000 Euro zur Verfügung. Diese verteilen sich auf unterschiedliche Förderprogramme, so wird einmalig die Projekt- und Kleinprojektförderung aufgestockt, die Bespielung von leeren Ladenflächen mit künstlerischen Aktionen unterstützt und Großveranstaltungen gefördert.

Chemnitz: Förderanträge für Projekte noch möglich

Der Kulturbetrieb der Stadt Chemnitz teilt mit, dass für spontane Projektvorhaben im laufenden Jahr 2021 noch Fördermittel zur Verfügung stehen. Entsprechende Anträge können beim Kulturbetrieb/Bereich Kulturmanagement, Kulturstrategie gestellt werden.

Sonderfonds des Bundes für Kulturveranstaltungen

Ein Sonderfonds des Bundes in Höhe von bis zu 2,5 Milliarden Euro unterstützt Wiederaufnahme und Planbarkeit von Kulturveranstaltungen mit zwei Bausteinen: Eine Wirtschaftlichkeitshilfe für kostenpflichtige Veranstaltungen, die entsprechend der Hygienekonzepte mit nur reduziertem Publikum stattfinden können, soll coronabedingte Verluste der Veranstalter:innen ausgleichen. Sie greift bei Veranstaltungen mit bis zu 500 Personen ab dem 1. Juli 2021. Erstattet werden Einnahmeausfälle aufgrund verringerter Ticketkontingente für die ersten 1.000 Tickets: Bei einer coronabedingten Verringerung des Ticketkontingents um mind. 20% werden die Ticketeinnahmen verdoppelt, bei Verringerung um mind. 75% verdreifacht. Förderfähig sind Kulturveranstaltungen wie Konzerte, Festivals, aber auch Lesungen, Ausstellungen usw. Einnahmeausfälle unter 1.000 Euro werden nicht erstattet; es können aber mehrere kleine Veranstaltungen zusammengefasst werden.

Eine Ausfallabsicherung für größere Kulturveranstaltungen soll ab 1. September 2021

Planungssicherheit schaffen. Im Falle einer (Teil-)Absage, Teilnehmer:innenreduzierung oder Verschiebung übernimmt der Fonds max. 80% der entstehenden Ausfallkosten. Zwingende Voraussetzung für eine Förderung ist die Registrierung der Veranstaltung vor dem geplanten Veranstaltungsdatum. Bei der Registrierung beider Programme gilt das Windhundprinzip, deshalb lohnt eine zeitnahe Anmeldung, die Registrierung ist seit dem 15. Juni möglich.

Überbrückungshilfe III Plus und Neustarthilfe Plus

Die Überbrückungshilfen für betroffene Unternehmen und Soloselbstständige sowie die Neustarthilfe für Soloselbstständige werden bis zum 30. September 2021 verlängert und mit den neuen Programmen Überbrückungshilfe III Plus und Neustarthilfe Plus fortgesetzt. Die Förderbedingungen werden in der Überbrückungshilfe III Plus beibehalten, neu ist die Restart-Prämie: Unternehmen, die im Zuge der Wiedereröffnung Personal aus der Kurzarbeit zurückholen, neu einstellen oder anderweitig die Beschäftigung erhöhen, können zusätzlich zur bestehenden Personalkostenpauschale eine Personalkostenhilfe, die Restart-Prämie, als Zuschuss für die dadurch steigenden Personalkosten beantragen. Die Fördersumme in der Neustarthilfe Plus erhöht sich ab Juli 2021 auf bis zu 1.500 Euro pro Monat. Für den gesamten Förderzeitraum Januar bis September 2021 können Soloselbstständige somit bis zu 12.000 Euro bekommen. Aktuell gibt es dazu bislang nur die gemeinsame Pressemitteilung der Bundesministerien. Nach Anpassung des Programms kann die Antragstellung über die Webseite des Bundesministeriums der Finanzen erfolgen.

Nothilfe-Fonds ‘Corona-Lichtblick’ für Dresdner Kulturschaffende

Die Dresdner [Stiftung Lichtblick](#) gewährt Selbstständigen unter dem Titel “Corona-Lichtblick” Soforthilfen in Höhe von einmalig max. 500 Euro. Antragsberechtigt sind selbstständige Einzelpersonen, die kurzfristig Unterstützung zum Lebensunterhalt benötigen und keine anderweitige Hilfe finden, da sie weder angestellt sind, noch Leistungen aus Arbeitslosengeld I oder II beziehen. Unternehmen und Vereine sind nicht antragsberechtigt. Antragsfrist: 31. August 2021

Corona-Schnellumfrage für Freie Berufe

Das Institut für Freie Berufe (IFB) Nürnberg führt aktuell die [Corona-Schnellumfrage IV](#) durch, die eine Beurteilung der coronabedingten Einschnitte im zeitlichen Verlauf ermöglicht. Das Ausfüllen des Fragebogens der aktuellen Online-Umfrage dauert circa zehn Minuten und ist noch bis zum 18. Juli 2021 möglich.

Coronahilfen: Finanzielle Verluste nur ansatzweise kompensiert

Der Wissenschaftliche Dienst des Deutschen Bundestages hat einen [Sachstandsbericht](#) zu den Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie im Kulturbereich vorgelegt. Die zentrale Aussage des Sachstandsberichtes lautet: „Die Kultur- und Kreativwirtschaft und damit die in diesen Bereichen tätigen Personen haben durch die Einschränkungen aufgrund der Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie signifikante finanzielle Verluste erlitten, die durch die sehr vielfältigen Förder- und Hilfsprogramme auf Bundes- und Landesebene nur ansatzweise kompensiert werden konnten.“

Materialsammlung: Kreative Arbeit in der Pandemie

Kultur- und Kreativwirtschaft im Ausnahmezustand: KREATIVES SACHSEN zeichnet mit dem Online-Feature "Kreative Arbeit im Wandel" ein vielstimmiges, vielfältiges und differenziertes Bild der Branche angesichts der Corona-Pandemie. Zu Wort kommen Kreative mit ihren Zweifeln und Zukunftsprojekten. Es fasst Studien und Expertisen zu den wirtschaftlichen Auswirkungen kompakt zusammen und macht neue Kooperationen und Formate sichtbar.

SONSTIGES

Makers, Business & Arts MBA25

Das zentrale Vorhaben der Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 für die Kultur- und Kreativwirtschaft ist das Flagship „Makers, Business & Arts MBA25“. Das Programm bringt die Macher:innen aus Kunst und Wirtschaft gleichberechtigt zusammen und wird von KREATIVES SACHSEN geplant. Begleitend zur Projektentwicklung bietet es jeden ersten Mittwoch im Monat (außer August) eine monatliche [Videosprechstunde](#) an, in der sich Interessierte über den aktuellen Stand der Projektentwicklung informieren können, die nächste findet am 7. Juli um 14 Uhr statt.

Bewerbungen für das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes

Eine neue Bewerbungsrunde für die Aufnahme in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes ist gestartet. Bis zum 30. November 2021 können Menschen in ganz Deutschland lebendige Traditionen für die Aufnahme vorschlagen. Zum Immateriellen Kulturerbe gehört überliefertes Wissen und Können aus den Bereichen Tanz, Theater oder Musik ebenso wie mündliche Überlieferungen, Naturwissen, Handwerkstechniken und Feste. 126 Kulturformen sind aktuell im Bundesweiten Verzeichnis eingetragen, darunter Orgelbau und Orgelmusik, der Poetry Slam oder die Idee und Praxis der Kunstvereine. Antragsfrist: 30. November 2021.

Engagementförderung in Ostdeutschland: Bestandsaufnahme und Handlungsempfehlungen

Die ersten Ergebnisse der von der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt geförderten Studie „[Engagementförderung in Ostdeutschland](#)“ liegen vor.

Diversität als Zukunftsfaktor für Kulturinstitutionen: 360° zieht die erste Zwischenbilanz

Öffentlich geförderte Kulturinstitutionen sind Orte, an denen die kulturellen Narrative für die gesamte Gesellschaft entstehen. Dazu müssen sie sowohl Zugänge als auch ein vielfältiges Kulturangebot für alle Teile der heterogenen Stadtgesellschaft schaffen. Genau darauf zielt das Programm "[360° – Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft](#)" ab. Seit 2018 konnten Hindernisse und erfolgversprechende Ansätze und Modelle identifiziert werden, die nun mit einem [Positionspapier](#) in Form von Empfehlungen zur Verfügung stehen.

Vielfalt lässt sich gestalten – Seminarprogramm zu interkultureller Kompetenz und Diversity

Die Seminare richten sich an haupt- wie ehrenamtlich tätige Mitarbeiter:innen aus Institutionen, Verbänden, pädagogischen Einrichtungen, Vereinen und Verwaltung in den Bereichen Jugend, Soziales, Kultur, Bildung, Gesellschaft und Integration und können kostenfrei gebucht werden. Die Veranstaltungen sind praxisnah gestaltet. Referent:innen sind Expert:innen aus der Praxis.

Gebührenbescheide für Transparenzregister: Hintergründe und Möglichkeiten zur Befreiung für Vereine

Zahlreiche Vereine haben Ende 2020 Gebührenbescheide vom Bundesanzeiger Verlag erhalten, der registerführenden Stelle für das Transparenzregister. Viele Vereine sind unsicher im Umgang mit den Gebührenbescheiden zum Transparenzregister. Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt informiert über die Hintergründe und über Möglichkeiten zur Gebührenbefreiungen für gemeinnützige Organisationen. Mit kurzen Erläuterungen wird u.a. erklärt, was der Begriff des Transparenzregisters überhaupt bedeutet, wie ein Antragsverfahren zur Gebührenbefreiung funktioniert und wohin man sich mit seinen Fragen wenden kann.

VERANSTALTUNGEN

Mitgliedergewinnung

Das Online-Seminar der Aktion Zivilcourage liefert wertvolle Hinweise zum Thema Mitgliedergewinnung für Vereine.

Termin:

06.07.2021, 19-21 Uhr

Die Steuererklärung gemeinnütziger Vereine

In dem Online-Seminar von Vereinsknowhow wird der Umgang mit den aktuellen Steuerformularen unter ELSTER und die Zusammenstellung der erforderlichen weiteren Unterlagen gezeigt.

Termin:

07.07.2021, 18-20 Uhr

Werkstatt Inklusion! Ansprechpartner und Kontakte finden

Diese Werkstatt Inklusion! Möchte unterschiedliche Multiplikator:innen, Netzwerke und Ansprechpartner:innen zum Thema Inklusion vorstellen.

Termin:

15.07.2021, 10-12 Uhr

ANTRAGSTERMINE

Kulturraum Vogtland-Zwickau

Reichenbacher Str. 34
08527 Plauen
Frau Mandy Lippold
Telefon: 03741 291 1060
E-Mail: mandy.lippold@plauen.de

Abgabe

15.08.2021

Förderzeitraum

Folgejahr

Zuwendungszweck:

*Projekt- und
institutionelle Förderung*

ifa - Institut für Auslandsbeziehungen

Abteilung Kunst
Charlottenplatz 17
70173 Stuttgart
Telefon: 0711 2225-171

Abgabe

15.08.2021

Förderzeitraum

Folgejahr

Zuwendungszweck:

Ausstellungsförderung

Kulturraum Meißen– Sächsische Schweiz – Osterzgebirge

Landratsamt Meißen
Brauhausstraße 21, 01662 Meißen
Frau Diana Fechner
Telefon: 03521 - 725 70 61
E-Mail: kulturraum@kreis-meissen.de

Abgabe

31.08.2021

Förderzeitraum

Folgejahr

Zuwendungszweck:

*Projekt- und
institutionelle Förderung*

Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen Kultursekretariat

Bahnhofstraße 8a
09557 Flöha
Kultursekretärin Manja Dahms
Telefon: 03726 784547 11

Abgabe

01.09.2021

Förderzeitraum

Folgejahr

Zuwendungszweck:

*Projekt- und
institutionelle Förderung*

Kulturbetrieb Chemnitz

Bürogebäude Getreidemarkt
Getreidemarkt 3
09111 Chemnitz
Telefon: 0371 488 4195

Abgabe

01.09.2021

Förderzeitraum

Folgejahr

Zuwendungszweck:

*kommunale
Kunstprojekte,
Antragssumme max.
2.000 Euro*

Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

Karl-Liebknecht-Str. 56
01109 Dresden
Telefon: 0351 884 8024

Abgabe

01.09.2021

Förderzeitraum

1. Halbjahr Folgejahr

Zuwendungszweck:

Projektförderung

Amt für Kultur und Denkmalschutz Dresden

Königstr. 15
01097 Dresden
Telefon: 0351 488 8942

Abgabe

01.09.2021

Förderzeitraum

1. Halbjahr Folgejahr

Zuwendungszweck:

*Projekt- und
institutionelle Förderung*

Alfried Krupp von Bohlen und Halbach- Stiftung

Postfach 23 02 45, 45070 Essen
Telefon: 0201 1884 805
E-Mail: mail@krupp-stiftung.de

Abgabe

15.09.2021

Zuwendungszweck:

*Kataloge für junge
Künstler:innen*

Landeshauptstadt Dresden // Amt für Kultur und Denkmalschutz // Kunstkommission

Königstraße 15, 01097 Dresden
Ansprechpartnerin: Frau Ramona Eichler
Telefon: 0351 4888 942

Abgabe

laufend

Zuwendungszweck:

*Kunst im öffentlichen
Raum in Dresden*

art'pu:l Eupen 2021 - Messe für Aktuelle Kunst

Vom 3. bis 5. September 2021 präsentieren die kunstfirma a2b und Chudoscnik Sunergia VoG zeitgenössische internationale Kunst in den Räumen des Alten Schlachthofs Eupen.

Einreichungsfrist: 04.07.2021
Genre: diverse

Frauen im Widerstand gegen das NS-Regime

International ausgerichteter Wettbewerb zur Gestaltung einer künstlerischen Arbeit, die an den Widerstand von Frauen in der NS-Zeit in Oberösterreich erinnert.

Einreichungsfrist: 04.07.2021
Genre: Denkmal

Ausschreibung Programm 2021/22 Kunstpavillon & Neue Galerie Innsbruck

Das Jahresprogramm für Kunstpavillon und Neue Galerie Innsbruck der Tiroler Künstler:innenschaft wird zum Thema DANCING AT THE EDGE OF THE WORLD ausgeschrieben.

Einreichungsfrist: 04.07.2021
Genre: diverse

2. Dresdner Kleinformatbörse

Zum zweiten Mal findet am 11. und 12. September 2021 die Kleinformatbörse in der Alten Feuerwache Loschwitz in Dresden statt, man kann sich für einen Stand bewerben.

Einreichungsfrist: 05.07.2021
Genre: diverse

Plakatwettbewerb für politische Plakatkunst

Im Rahmen des "Kreisch-Festival für Straßenkünste" in Essen wird ein Plakatwettbewerb veranstaltet und die Motive anschließend auf Werbeflächen im Essener Stadtraum präsentiert.

Einreichungsfrist: 10.07.2021
Genre: Plakatkunst

Kunstwoche Mittelstufe FAS für das Schuljahr 2021/2022

Alle interessierten Künstler:innen sind eingeladen, sich mit konkreten Projektvorschlägen für die Kunstwoche der Freien Alternativschule Dresden im Oktober zu bewerben.

Einreichungsfrist: 14.07.2021
Genre: kulturelle Bildung

6. e. o. Plauen-Nachwuchs-Wettbewerb für Handzeichnungen

Wettbewerb für junge Künstler:innen, um den talentierten Nachwuchs auf dem Gebiet der Handzeichnung zu fördern.

Einreichungsfrist: 15.07.2021
Genre: Handzeichnung

NEUSTART KULTUR: Förderung von Kunstvereinen

Kunstvereine mit Sitz in Deutschland können bei der Stiftung Kunstfonds Zuschüsse für Ausstellungsvorhaben, die im Zeitraum vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022 umgesetzt oder begonnen werden, beantragen.

Einreichungsfrist: 15.07.2021
Genre: Ausstellung

INITIAL – Sonderstipendien der Akademie der Künste für Künstler:innen

Die Akademie der Künste vergibt im Rahmen des von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgelegten Programms NEUSTART KULTUR das Sonderstipendium INITIAL zur Recherche und Entwicklung künstlerischer Arbeiten.

Einreichungsfrist: 15.07.2021
Genre: diverse

Kunstresidenz: Kollision der Künste No 2

In Bischofswerda treffen Anfang September Künstler:innen aus der Region, dem ganzen Land, Tschechien und Polen und anderen Teilen Europas aufeinander, um für 2 Wochen gemeinsam zu leben, zu arbeiten und sich gegenseitig zu inspirieren.

Einreichungsfrist: 16.07.2021
Genre: diverse

Tilia Bildhauer:innen-Symposium

Die Künstlerstadt Kalbe vergibt acht Stipendien an Bildhauer:innen mit dem Schwerpunkt Holz für einen zweiwöchigen Arbeitsaufenthalt.

Einreichungsfrist: 18.07.2021
Genre: Holzbildhauerei

Joseph und Anna Fassbender-Preis

Zugelassen sind Werke aus den Bereichen Druckgrafik und Handzeichnung; der Preis ist mit 1.500 Euro dotiert.

Einreichungsfrist: 23.07.2021
Genre: Druckgrafik und Handzeichnung

Projektförderung für interdisziplinäre Projekte

Das freie Theater Innsbruck sucht Projekte, die das Experimentieren, das Entwickeln, das Forschen und das Versuchen über die Sparten- und Genre Grenzen hinweg in den Vordergrund stellen.

Einreichungsfrist: 23.07.2021
Genre: diverse

Einladung: ZEIGT HER EURE WERKE

DEI FUNK WuK lädt Künstler:innen aller Genres aus der Region ein, bei einem interdisziplinären Happening am 24. Juli in Dresden aktuelle Werke zu zeigen, vorzuführen, zu projizieren...

Einreichungsfrist: 24.07.2021
Genre: diverse

Westlausitz-Wettbewerb 2021

Engagement und Projekte in den Bereichen "Arbeit für und mit Kindern und Jugendlichen" sowie "Kunst und Kultur" sollen mit dem Wettbewerb gewürdigt und unterstützt werden.

Einreichungsfrist: 31.07.2021
Genre: diverse

Stipendien Künstlerhaus Lukas in Ahrenshoop

Vergeben werden einmonatige Aufenthaltsstipendien, zweimonatige Umweltaustauschstipendien, ein- und zweimonatige Kurator:innenstipendien sowie zweiwöchige Workshopaufenthalte.

Einreichungsfrist: 31.07.2021
Genre: diverse

VIII. Internationale Malerei Biennale Hamburg

Künstler:innen sind eingeladen, sich mit einem Gemälde zum Thema „Umwelt im Ökologiediskurs: Wasserstoff“ zu bewerben..

Einreichungsfrist: 31.07.2021
Genre: Malerei

Allgemeine Projektförderung / Kulturstiftung des Bundes

Gefragt sind große Projekte: die Antragssumme muss mindestens 50.000€ betragen, mindestens 20% an Eigen- und/oder Drittmitteln muss gesichert sein.

Einreichungsfrist: 31.07.2021
Genre: diverse

Bünder Biennale

Die zweite Bünder Biennale setzt sich mit einem Plakatwettbewerb mit dem Thema "Glück" auseinander.

Einreichungsfrist: 31.07.2021
Genre: Plakatkunst

NEUSTART für Bildende Künstlerinnen und Künstler, Modul C

Ermöglicht wird eine Weiterentwicklung künstlerischer Praxis und Präsentation, die auch eine Interaktion zwischen Analog und Digital schafft.

Einreichungsfrist: 31.07.2021
Genre: diverse

Ehrenamtliche Projekte in Dresden

Gemeinnützige Organisationen, freie Träger sowie Selbsthilfegruppen, -initiativen und bürgerschaftlich engagierte Gruppen können Fördergelder für Projekte beantragen, die bis 31. Dezember 2021 realisiert werden.

Einreichungsfrist: 31.07.2021
Genre: diverse

Mail-Art Projekt zum Thema "Mütter"

Das Projekt möchte Mütter mit Mail-Art-Zusendungen würdigen.

Einreichungsfrist: 31.07.2021
Genre: Mail-Art

Open Call V. Herbst-Art

Zum fünften Mal hat der Kreativhof Lehmburg die Herbst-Art ausgeschrieben, um möglichst vielen die Teilnahme zu ermöglichen als Mail-Art-Projekt mit Katalog.

Einreichungsfrist: 01.08.2021
Genre: Mail-Art

Willi Münzenberg-Kunstwettbewerb

Das Willi-Münzenberg-Forum lobt zum sechsten Mal den künstlerischen Wettbewerb in drei unterschiedlichen Kategorien – Fotografie, Film und Collage – aus, zum Thema: "Moderne Kommunikationsmittel verleihen Macht."

Einreichungsfrist: 08.08.2021
Genre: Fotografie, Film und Collage

Call for art für Ausstellung "Der Tod ist ein Meister aus Ulm"

Die KUNSTPOOL-Galerie beteiligt sich mit dieser Ausstellung am Programm der Ulmer Friedenswochen im September.

Einreichungsfrist: 15.08.2021
Genre: diverse

Erinnerungsort: „vergessene Frauen“ der Strafanstalt Aichach

Die Stadt Aichach lobt einen Wettbewerb zur Gestaltung eines Erinnerungsortes für die „vergessenen Frauen“ der Strafanstalt Aichach während des Nationalsozialismus aus.

Einreichungsfrist: 15.08.2021
Genre: Kunst im öffentlichen Raum

Dresdner Stipendium für Fotografie

Das Stipendium der Dresdner Stiftung Kunst & Kultur der Ostsächsischen Sparkasse Dresden richtet sich an Fotograf:innen, die ihren Lebensmittelpunkt nicht in Dresden haben.

Einreichungsfrist: 15.08.2021
Genre: Fotografie

Open Call: Kosmos LEM

Der Open-Call sucht Kunstwerke für eine Ausstellung im öffentlichen Raum in Potsdam in Gedenken an den polnischen Philosophen Stanisław Lem.

Einreichungsfrist: 20.08.2021
Genre: diverse

7. Europäischer Künstlerwettbewerb

Kunstwerke aus allen Bereichen zum Thema "Künstler entdecken Europa" können eingereicht werden.

Einreichungsfrist: 30.08.2021
Genre: diverse

New Technological Art Award

A contest which tries to fill in a gap in the mainstream art world, by paying attention to the technological developments that drive our global culture.

Einreichungsfrist: 31.08.2021
Genre: new technology

Konzeptförderung für 2022 bis 2024

Die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen (KdFS) vergibt für den Zeitraum 2022 bis 2024 bis zu zehn Konzeptförderungen an herausragende sächsische Projektträger.

Einreichungsfrist: 01.09.2021
Genre: diverse

Kunst im Stadtbild Wolfsburgs

Ideenwettbewerb der Stadt Wolfsburg für den künstlerischen Nachwuchs.

Einreichungsfrist: 03.09.2021
Genre: Kunst im öffentlichen Raum

Europäische Kooperationsprojekte / Förderprogramm der EU

Kooperationsprojekte in der Kulturförderung der EU unterstützen die intensive grenzübergreifende Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Kultureinrichtungen aus verschiedenen am Programm teilnahmeberechtigten Ländern.

Einreichungsfrist: 07.09.2021
Genre: diverse

KUNST AM BAU

Bundeswehrzentral Krankenhaus Koblenz

Nichtoffener, einphasiger Kunst-am-Bau-Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem offenen Bewerbungsverfahren und anschließendem Verhandlungsverfahren.

Einreichungsfrist: 30.07.2021
Genre: Kunst am Bau

Teilneubau und Umstrukturierungsmaßnahmen am BTZ-Standort Hof

Offener Wettbewerb zur künstlerischen Gestaltung des Außenbereichs mit Haupteingang zum Berufsbildungs- und Technologiezentrum Hof.

Einreichungsfrist: 10.08.2021
Genre: Kunst am Bau

Kunstprojekt Volksschule Johannes Messner

Das Kunstwerk an der nordwestlichen Wandfläche soll auf die Bildungseinrichtung referieren und das Thema „Bildungseinrichtung“ aufgreifen.

Einreichungsfrist: 13.08.2021
Genre: Kunst am Bau

BUND BILDENDER KÜNSTLER LEIPZIG E.V.

4D PROJEKTORT DES BBKL E.V., TAPETENWERK, LÜTZNER STR. 91, 04117 LEIPZIG

Ausstellung: Kay Yoon — Paratextual Skin

24. Juni bis 22. Juli 2021

Öffnungszeiten: Dienstag 13 – 17 Uhr, Mittwoch & Donnerstag 14 – 18 Uhr und n.V.

Der Begriff „Paratext“ bezeichnet Textarten, bei denen unklar ist, ob und wie sie zum „eigentlichen“ literarischen Werk gehören (z. B. Untertitel, Autor:innen-Namen, Vorworte, Fußnoten). Kay Yoon greift dieses Konzept auf, überträgt es ins Räumliche und metaphorisiert den Paratext als „äußerste Haut“ eines Kunstwerks. Die ausgestellte Serie der "Skin-Fossils" enthält Bilder von Narben und Flecken, die sich im Laufe der Zeit am Körper der Künstlerin angesammelt haben. Verewigt in Harzform, sind die Hautspuren anhand von Scharnieren an der Wand befestigt, sodass der Eindruck von Türen oder Buchseiten entsteht. Die Spuren dokumentieren einen Wandel und können als ein Archiv des physischen Transformationsprozesses des Körpers der Künstlerin gelesen werden.

Die Ausstellung findet vorbehaltlich bzw. unter Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt geltenden Infektionsschutzregelungen statt. Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch auf unserer Homepage oder telefonisch über die aktuellen Auflagen, eventuell ist ein Ausstellungsbesuch nur nach vorheriger Terminbuchung und tagesaktuellem Negativtest möglich.

CHEMNITZER KÜNSTLERBUND E.V.

reguläre Öffnungszeiten

Der Chemnitzer Künstlerbund e.V. hat wieder regulär geöffnet, Mittwochs und Donnerstag von 11 bis 17 Uhr.

PROJEKTRAUM DES CKB E.V.; MORITZSTRASSE 19, 09111 CHEMNITZ

Jahreswechselfausstellung CKB e.V. "Tür auf..."

wurde pandemiebedingt verlängert, läuft noch **bis 8. Juli**.
Einen virtuellen Rundgang dieser Ausstellung finden Sie auf unserer [Seite](#)
oder auf [youtube](#).

"wesentliches | CKB+VIER" Neuaufnahmen

13. Juli bis 3. September

Es werden Werke der Künstler:innen Kathi Halama, Ramona Markstein, Madlen Riedel und Kerstin Rößler präsentiert.

ZUGABE; AUSSTELLUNGSREIHE IM SCHAUSPIELHAUS CHEMNITZ

Cornelia Zabinski „Gesänge II“

wurde pandemiebedingt verlängert, läuft noch **bis zum 28. August**.

KÜNSTLERBUND DRESDEN E.V.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Vorbehaltlich der zu Redaktionsschluss geltenden Bestimmungen ist die Geschäftsstelle wieder dienstags und donnerstags von 9:30 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr geöffnet.
Geschlossen ist am 27. Juli ganztägig und am 29. Juli ab 14 Uhr. Vom 16. bis 31. August ist die Geschäftsstelle nur nachmittags, also jeweils dienstags und donnerstags ab 14 Uhr geöffnet.

AtelierZoomTalk mit Michaela Möller

Wir möchten den Mitgliedern des Künstlerbundes Dresden, Studierenden der Hochschule für Bildende Künste Dresden sowie Kunst- und Kulturinteressierten regelmäßig die Möglichkeit bieten, an einem Online Meeting in Form eines offenen Diskussionsabends teilzunehmen. Aktuell stellt ein/e Künstler:in jeweils am zweiten Dienstag eines Monats die persönliche Arbeit vor. Nach Leonore Adler, Oskar Staudinger und Reinhard Zabka dürfen wir am 13.7. Michaela Möller vor die Kamera bitten. Anmeldungen werden unter berufsverband@kuenstlerbund-dresden.de entgegen genommen. Sie erhalten dann den Zoom-Link für den Online-Zugang. Wir freuen uns über interessierte Talker:innen und darauf, mit Ihnen und Euch ins Gespräch zu kommen. Wer ebenfalls Interesse hat, sich im eigenen Atelier vorzustellen, kann sich gern melden.

Bewerbungsphase für die 8. KÜNSTLERMESSE DRESDEN startet

Wir freuen uns über den Bewerbungsstart für die 8. KÜNSTLERMESSE DRESDEN, die vom 11. bis 13. März 2022 wieder im Deutschen Hygiene-Museum stattfindet. 2022 haben wir die Fläche vergrößert und können dann nochmal mehr Interessierte begrüßen. Bewerbungen können bis 30. September eingereicht werden. Unterlagen finden Sie auf der [Website zur Künstlermesse](#).

Kolleg:in zur ehrenamtlichen Organisation des kostenlosen Aktzeichnens gesucht

Ab September hoffen wir wieder das kostenlose Aktzeichnen für Mitglieder aufnehmen zu können. Aufgrund des Umzuges unserer bisherigen ehrenamtlichen Koordinatorin brauchen wir jemanden (gern auch eine kleine Gruppe) für die weitere Koordination, vor allem im Bezug auf die Einladung der Modelle und deren Honorare. Wer sich diese Aufgabe vorstellen kann, den bitten wir um Kontaktaufnahme mit der Geschäftsstelle.

„Schaufenster Kunst & Kultur“

Mit dem Schaufenster "Kunst & Kultur" sollen „im Rahmen des Dresdner Kultursommers 2021 über die Stadt Dresden verteilt leerstehende Ladenflächen erschlossen und durch Künstler:innen wieder zu neuem Leben erweckt“ werden, so die Pressemitteilung der Landeshauptstadt. Aktuell ist die Entscheidung darüber allerdings aufgrund eines fehlenden Stadtratsbeschlusses kurzfristig ausgesetzt worden. Dennoch rechnen wir in Kürze mit der Freigabe des Projektes. Folgendes ist vorgesehen: „Die „Schaufenster“ geben Kreativen aus Dresden die Chance, ihre Ideen und Werke zu präsentieren. Sie zeigen den Ideenreichtum und die Vitalität der lokalen Kultur- und Kreativschaffenden. Als flexible Ausstellungsräume sind sie zugleich Veranstaltungs- und Begegnungsorte, Off-Spaces und Pop-up-Stores. Über mehrere Wochen hinweg können hier Künstler:innen sowohl ihre Arbeiten und künstlerischen Werke präsentieren als auch kleine Konzerte und Performances darbieten. Dafür können sich Künstler:innen sowie Akteure der lokalen Kultur- und Kreativwirtschaft bewerben. Eine Jury wird unter den eingereichten Konzepten spartenübergreifend Projekte auswählen und die Umsetzung dieser kuratieren.“ Koordiniert und umgesetzt wird das Projekt mit einem Budget von 110.000 Euro durch Wir gestalten Dresden - Branchenverband der Dresdner Kultur- und Kreativwirtschaft.

Corona-Matching-Fonds

Auch bei diesem Projekt ist eine kurzzeitige ‚Bremse‘ eingezogen – wir hoffen auch hier um Freigabe. Darum geht es: „Eine Teilsumme des Corona-Bewältigungsfonds in Höhe von 40.000 Euro wird über ein Crowdfunding-Portal ausgegeben und dient dazu, weitere Finanzmittel für Kulturvorhaben der privaten Kultur- und Kreativwirtschaft zu mobilisieren. Bereits 2020 konnten innerhalb des Sonderprogramms „Kunst trotz Corona“ mit einem Matching-Fonds sehr gute Ergebnisse erzielt werden. Die eingesetzte Fördersumme 2020 wurde durch private Crowdfunding-Gelder annähernd verdreifacht.

Unternehmen helfen Unternehmen

Für einige passend (gemacht werden) kann auch das Programm „Unternehmen helfen Unternehmen“, bei dem man sich einen Partner für die Umsetzung einer Dienstleistung sucht. Ob und mit welcher Idee man sich bewerben kann, sollte im Vorfeld besprochen werden. Das Programm startete am 25. Juni, Informationen und eine Ansprechpartnerin finden Sie bei [Wir gestalten Dresden](#).

Beratung zur Sächsischen Werkdatenbank

Am 6. Juli kann von 9:30 – 11:30 Uhr die Sprechzeit bei Susanne Magister zur Künstlerdatenbank wahrgenommen werden, sofern zuvor ein Termin vereinbart wurde. Melden Sie sich dazu frühzeitig bitte in der Geschäftsstelle. Der Augusttermin entfällt aufgrund der Ferien, für September informieren wir rechtzeitig wieder.

Neuaufnahmen

Wir freuen uns über unser neues Mitglied Katja Hoffmann Wildner aus Dresden, Arbeitsgebiete: Malerei/Grafik/interdisziplinär.

Wir trauern um unser Vorstandsmitglied

Karin Kopka-Musch

Malerin, Zeichnerin, Konzept- und Performancekünstlerin

*23. Dezember 1978, † 30. Mai 2021

Gerade mal sechs Monate war Karin Kopka-Musch Mitglied im Künstlerbund, bevor sie in den Vorstand gewählt wurde. In dieser kurzen Zeit hat sie durch ihre offene, kreative, ernsthafte und reflektierte Art im Künstlerbund und insbesondere im Vorstand die Arbeit mit Neuem und Wichtigem belebt und bereichert. Ihre Debattenbeiträge, Hilfs- und Unterstützungsangebote haben Vieles getragen. Auch, wenn Karin keine großen Worte, insbesondere nicht in den Sozialen Medien, über sich wünschte, so möchten wir (ihr) doch sagen, dass wir sie sehr vermissen.

Adieu liebe Karin,
Vorstand und Geschäftsstelle

aktuelle Stipendiatinnen

Künstlerinnen Zugang zu einem mehrwöchigen Arbeitsaufenthalt zu verschaffen, welche neben ihrer beruflichen Herausforderung auch die der Mutterschaft meistern, ist Anliegen des Künstlergutes Prösitz. Die Teilnahme an anderen Kunstsymposien in Deutschland (und darüber hinaus) können Künstlerinnen mit kleinen Kindern selten realisieren, da sie – im Gegensatz zu den Vätern – immer noch häufig die zeitintensivere Betreuung wahrnehmen müssen und einen Monat „Ausfall“ aus dieser Rolle selten gewährt bekommen. Die Stipendien im Künstlergut Prösitz hingegen erlauben, die Kinder mitzubringen, die während der Symposiumszeit eine Tagesbetreuung erfahren. Im Juli / August 2021 beherbergt das Künstlergut Prösitz vier neue Stipendiatinnen:

Mara Sandrock (Leipzig) arbeitet vornehmlich mit natürlichen Materialien wie Wachs, Naturdarm, Papier und Stahl und wird eine große begehbare Installation aus Wänden verschiedenster Genese realisieren. Es soll eine begehbare Installation entstehen, die aus Oberflächen und weiteren Oberflächen besteht.

Paloma Riewe (Hannover) wird an einer mehrteiligen Installation aus Keramik und Holz arbeiten. Während des Aufenthalts sollen die Keramiken entstehen und das Modell für die architektonische Holzkonstruktion.

Katja Neubert (Halle/Saale) arbeitet mit gusstechnischen Zwischenformen als Mittel der Verfremdung. Hierfür nutzt sie Materialien wie Gips, Wachs und Beton. Ihre Arbeiten treffen in Form von Ein- und Ausschluss, von Negativ und Positiv, von Innen und Außen aufeinander. Es geht ihr darum, das Fremde als längst schon innewohnend, als unverzichtbar und unabwendbar zu begreifen.

Linda Ebert (Norwegen) plant für die Zeit der Residence auf dem Künstlergut Prösitz Tapeinstallationen im Innen – und Außenraum. Es werden Versuche, Räume und Linien aufzuzeigen, die nicht auf Anhieb ersichtlich sind und reale Maße in Frage stellen. Sie arbeitet mit Papiertape in Schwarz und Weiß sowie in Neonfarben.

BAUTZENER KUNSTVEREIN e.V.

Galerie Budissin
Schlossstraße 19, 02625 Bautzen

Telefon: 03591 42223
Fax: 034385 524 47

E-Mail: galerie@kunstverein-bautzen.de
[Zur Website](#)

BUND BILDENDER KÜNSTLER LEIPZIG e.V.

Tapetenwerk, Haus K
Lützner Straße 91, 04177 Leipzig

Telefon: 0341 261 8899

Fax: 0341 268 2552

E-Mail: info@bbkl.org

[Zur Website](#)

Öffnungszeiten:

Di 10:00 bis 14:00 Uhr

Mi 14:00 bis 16:00 Uhr

Do 10:00 bis 12:00 Uhr

4D Projektort des BBKL:

Tapetenwerk Leipzig, Haus B, Paterre
Lützner Straße 91, 04177 Leipzig

Öffnungszeiten:

Di 13 bis 17 Uhr

Mi - Do 14 bis 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Bankverbindung:

Sparkasse Leipzig

IBAN: DE29 8605 5592 1100 8016 65

BIC: WELADE8LXXX

BUND BILDENDER KÜNSTLER VOGTLAND e.V.

Projektraum
Bärenstraße 4, 09523 Plauen

Telefon: 03741 222 287

Fax: 03741 222 568

[Zur Website](#)

Öffnungszeiten der Galerie:

Fr 14 - 18 Uhr, Sa 13 - 17 Uhr

Bankverbindung:

Sparkasse Vogtland

IBAN: DE04870580003143000049

BIC: WELADED1PLX

CHEMNITZER KÜNSTLERBUND e.V.

Geschäftsstelle + Projektraum
Moritzstraße 19, 09111 Chemnitz

Telefon: 0371 414 847

E-Mail: info@ckbev.de

[Zur Website](#)

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Mi, Do 11 - 17 Uhr

Öffnungszeiten des Projektraumes:

Mi, Do 11 - 17 Uhr

Bankverbindung:

Commerzbank Chemnitz

IBAN: DE20870400000107799900

BIC: COBADEFFXXX

KÜNSTLERBUND DRESDEN e.V.

Wir sind umgezogen:
Hauptstraße 34 (Eingang Ritterstraße)
01097 Dresden

Telefon/Fax: 0351 801 5516

E-Mail:

berufsverband@kuenstlerbund-dresden.de

[Zur Website](#)

Öffnungszeiten Geschäftsstelle/Galerie:

Di, Do 9.30 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr

und nach Vereinbarung

Bankverbindung

Ostsächsische Sparkasse

IBAN: DE67850503003120064911

BIC: OSDDDE81XXX

KÜNSTLERGUT PRÖSITZ e.V.

Prösitz Nr. 1, 04668 Grimma

Telefon: 034385 513 15

Fax: 034385 524 47

E-Mail: info@kuenstlergut-proesitz.de

[Zur Website](#)

OBERLAUSITZER KUNSTVEREIN e.V.

Standorte:

- Annenkapelle Görlitz
- Arkadenhof Löbau
- Kunstlade Zittau
- Kleine Galerie Weißwasser

Telefon: 035844/76390

Vereinsadresse:

Vorsitzender: Wolfram Schnebel

Hochwaldstraße 15b

02797 Oybin OT Lückendorf

[Zur Website](#)

Landesverband Bildende Kunst Sachsen e.V.

Riesaer Straße 32

01127 Dresden

Deutschland

Telefon: 0351-56 35 74-2

Fax: 0351-56 35 74-1

E-Mail: kontakt@lbk-sachsen.de

[Zur Website](#)

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, [können Sie sich hier abmelden](#).

GEFÖRDERT DURCH:



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.